

**Mit Warenwirtschaft Zukunft gestalten**

## **SAGAFLOOR: Innovative Mitglieder- Lösung mit csShop und SAP In-Store MIM**

Die Verbundgruppe profitiert von vernetzten Handelsprozessen durch einheitliche Stammdaten und lokale Sortimente, ein integriertes Kassensystem und angebundene MDE-Geräte. Mit einem innovativen Aufschaltkonzept ist csShop speziell auf die hohen Anforderungen von Verbundgruppen und Franchise-Systemen ausgerichtet.

**Die SAGAFLOOR AG bietet ihren Mitgliedsunternehmen als größte deutsche Handelskooperation im Garten- und Heimtierbereich umfangreiche Serviceleistungen an. Der Verbundgruppe sind rund 600 selbstständige Fachhändler an knapp 900 Standorten angeschlossen. Nach der erfolgreichen Implementierung der ComSol-Branchenlösung csShop innerhalb der SAGAFLOOR-Zentrale im Jahr 2010/2011 galt es nun, auch die Mitgliedsunternehmen Schritt für Schritt an die Warenwirtschaft anzubinden.**

### **Zentral und aus einer Hand**

„Damit unsere Mitglieder noch stärker und vor allem auch innerhalb der eigenen Unternehmen von den optimierten Handelsprozessen profitieren, haben wir uns für eine innovative Mitgliederlösung auf Basis der ComSol-Branchenlösung entschieden.“, so Jörg Panthöfer, IT-Leiter der SAGAFLOOR. Das flexible Aufschaltkonzept bietet dabei eine ideale Basis zur Erweiterung der Systemumgebung. „Die Server stehen nur noch in der Zentrale, auf der Fläche wurde die Linux-Strategie konsequent fortgesetzt.“, so Panthöfer weiter.



Mit der Anbindung an die bestehende Zentralregulierung stellt SAGAFLOOR seinen Mitgliedern und Lieferanten umfangreiche erweiterte Dienstleistungen zur Verfügung. Innerhalb der Systemumgebung lassen sich warenwirtschaftliche Prozesse optimiert

durchführen, dabei kann sowohl auf einheitliche Stammdaten sowie auf lokale Sortimente zugegriffen werden. SAP In-Store MIM sowie integrierte Kassensysteme sorgen für einen reibungslosen Austausch der Abverkaufdaten und ermöglichen mittels MDE-Geräten eine automatische Nachschub-Disposition. Sowohl die MDE-Geräte als auch Kassensysteme sind ebenso flexibel offline einsetzbar.

„Mit unserer Mitgliederlösung möchten wir nicht nur die Produktivität der gemeinsamen Handelsprozesse steigern, sondern unseren Partnern deutliche Ergebnisverbesserungen ermöglichen, sei es durch niedrige Handlingkosten oder höhere Deckungsbeiträge!“, so Peter Pohl, SAGAFLOOR-Vorstand. „Dabei haben wir die Rahmenbedingungen des neuen Systems klar definiert: Ausschlaggebend waren sowohl IT-Kosten auf „heutigem“ Niveau sowie ein ausgereiftes Konzept zur Datensicherheit.“ Nach einer zielorientierten Machbarkeitsstudie wurden die SAP-Experten der ComSol AG mit der Konzeption und Einführung der Mitgliederlösung beauftragt. „Neben der Branchen-Expertise waren auch die positiven Erfahrungen aus unserem letzten Projekt ausschlaggebend für unsere Zusammenarbeit.“, so Jörg Panthöfer. Nach der ComSol-Projektmethode csMethodology wird das Projekt ganzheitlich und über den gesamten Life Cycle hinweg betrachtet. Von der Konzeption bis hin zum Roll-Out ist ein ausgereiftes Projektmanagement mit kontinuierlicher Qualitätssicherung gesichert.

### **Vernetzte Handelsprozesse statt „Silos“**

Zunächst galt es, die Arbeitsprozesse und Abläufe zwischen der SAGAFLOOR-Zentrale, Partnern, Franchise-Zentralen und -Nehmern sowie Lieferanten unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Organisationen und Strukturen zu verschlanken und effizienter zu gestalten: Statt abgegrenzter „Silos“ ermöglichen nun vernetzte Prozesse ein eine deutliche Erleichterung im Alltag. Wesentliche Aspekte waren dabei Pflege

# SAGAFLOR: Innovative Mitglieder- Lösung mit csShop und SAP In-Store MIM

Die Verbundgruppe profitiert von vernetzten Handelsprozessen durch einheitliche Stammdaten und lokale Sortimente, ein integriertes Kassensystem und angebundene MDE-Geräte. Mit einem innovativen Aufschaltkonzept ist csShop speziell auf die hohen Anforderungen von Verbundgruppen und Franchise-Systemen ausgerichtet.

und Anlage zentraler sowie regionaler Stammdaten: Neben einem zentralen Datenpool mit rund 135.000 Artikeln können die Mitglieder mittels regionaler Daten ein eigenes Sortiment gestalten. So bleibt trotz des zentralen Systems die Individualität und Entscheidungsfreiheit jedes Partners gewahrt.

Der Einkauf profitiert von Streckenbestellungen an zentrale und lokale Lieferanten sowie eine optimierte Rechnungsprüfung mit direkter Integration in die Zentralregulierung. Eine tagesaktuelle Bestprice-Findung für EK- und Verkaufspreise ermittelt den jeweils günstigsten Preis zwischen Lieferanten-UVPs, zentralen Sagaflor-Konditionen und regionalen Preisen inklusive diverser Aktionspreise. Die Bestandsführung umfasst unterschiedliche Warenbewegungen wie Umlagerungen, Diebstahl oder Bruch. Integrierte MDE-Geräte ermöglichen eine optimale Nachschub-Disposition und einen täglichen Austausch der Stammdaten inklusive Bestände, SAP-Belege wie z.B. Bestellanforderungen und offene Bestellungen für den Wareneingang, die Eingangsverarbeitung für neue Bestellungen, Warenbewegungen mit und ohne Referenz-Belege sowie Inventurdaten. Den Mitgliedern wird die Buchhaltung in SAP oder alternativ eine Schnittstelle zur DATEV angeboten.

### Innovative Kassen- und Filialsysteme

Die Filialprozesse wurden durchgängig konzipiert. Gemeinsam mit dem ComSol-Partner PORESY wurde die Kassenanbindung realisiert. Am Kassensystem erfolgt die Artikelstammversorgung ausgelöst durch Änderungen am Artikel und/oder Preis. Als integrierte Back-Office Lösung für die Filialwarenwirtschaft ist SAP In-Store Merchandise und Inventory Management im Portal angebunden. Möglich sind hier z.B. Kundenbestellungen mit Druck eines Barcodes für die Zahlung direkt an der Kasse. SAP In-Store MIM ist besonders anwenderfreundlich: Die Filialmitarbeiter profitieren von klar strukturierten und übersichtlichen Masken mit intuitiver Benutzerführung. Mit der csShop-Mitglieder-Lösung realisiert die Verbundgruppe erhebliche Wettbewerbsvorteile:

- Neben einer verbesserten Sortimentssteuerung bilden ebenso konsistente wie aktuelle Stammdaten eine stabile Basis für umfassende Analysen und Reportings.
- Aufgrund der konsequenten Nutzung der Einkaufskonditionen lassen sich höhere Erträge realisieren.
- Die Expansion wird durch ein klares Organisationssystem mit innovativem Aufschaltkonzept unterstützt.
- Jedes angeschlossene Mitgliedsunternehmen nutzt transparente und effiziente Abläufe und Prozesse und reduziert seine dezentralen IT-Aufwände deutlich.

Als Pilot-Projekt wurde die Mitglieder-Lösung zunächst für ZOO & Co. am Standort Frankfurt implementiert. Das Franchise-System umfasst als Experte im tierführenden Zoofachhandel rund 160 selbstständige Fachmärkte in Deutschland, Österreich und der Schweiz. „Nach der reibungslosen SAP-Einführung in der Zentrale in 2010 ist uns dies gemeinsam mit der ComSol auch für die Fläche gelungen!“, resümiert Franz-Josef Isensee die partnerschaftliche Zusammenarbeit und den wiederholten Projekterfolg. Nach der Präsentation auf der SAGAFLOR-Hausmesse im Oktober und dem anschließenden Go-Live des Pilots im November 2012 stößt die zukunftsweisende Lösung bereits auf sehr großes Interesse bei Mitgliedern und Partnern.

- > **Branche:**  
Fachhandelskooperation mit Franchisestrukturen
- > **Sortiment:**  
Heimtier-, Pflanzen- und Gartensortiment
- > **ComSol-Lösung:**  
csShop auf Basis SAP ERP Retail mit den Modulen FI, CO, ZR, Retail, BI, NetWeaver Business Client und SAP In-Store MIM.
- > **Projektlaufzeit:**  
9 Monate
- > **System-Plattform:**  
RedHat Enterprise Linux 5 in 3-System-Landschaft

**Wollen Sie mehr über uns, unsere Lösungen und Referenzen erfahren?**

**ComSol AG Commercial Solutions**  
Telefon +49.2234.96460.0, Fax +49.2234.96460.10  
e-mail: kontakt@comsol-ag.com

